

## System AWM II KS

---

### Kabelabschottung

Feuerwiderstandfähige Abschottung für elektrische Leitungen gemäß aBG Z-19.53-2574  
Feuerwiderstandsklasse: feuerbeständig



# System AWM II KS

---

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Vorbemerkungen / Übersicht .....</b>	<b>3</b>
1.1	Zielgruppe .....	3
1.2	Verwendung der Anleitung .....	3
1.3	Sicherheitshinweise .....	3
1.4	Bauteile .....	4
1.5	Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände .....	5
<b>2.</b>	<b>Zulässige Belegung .....</b>	<b>6</b>
2.1	Elektroinstallationsrohre .....	6
<b>3.</b>	<b>Verwendete Produkte.....</b>	<b>7</b>
<b>4.</b>	<b>Erste Halterungen (Unterstützungen) .....</b>	<b>8</b>
<b>5.</b>	<b>Ausführungsbestimmungen und -varianten .....</b>	<b>9</b>
<b>6.</b>	<b>Montageschritte .....</b>	<b>10</b>
<b>7.</b>	<b>Übereinstimmungserklärung .....</b>	<b>11</b>

## System AWM II KS

### 1. Vorbemerkungen / Übersicht

#### 1.1 Zielgruppe

Die Einbauanleitung richtet sich ausschließlich an brandschutztechnisch geschulte Personen.

#### 1.2 Verwendung der Anleitung

Lesen Sie vor Beginn der Arbeiten diese Einbauanleitung einmal ganz durch. Beachten Sie insbesondere die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernimmt der Zulassungsinhaber keine Haftung.

Bildhafte Darstellungen dienen lediglich als Beispiele. Montageergebnisse können optisch abweichen.

Falls nicht anderweitig ausgewiesen, sind alle Längen in mm angegeben

Alle Angaben in diesem Dokument entsprechen dem zur Zeitpunkt der Erstellung geltenden Stand der Technik bzw. der gültigen Normfassung.

Die für den jeweiligen Einzelfall maßgeblichen gesetzlichen und technischen Rahmenbedingungen bzw. Herstellerangaben können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

#### 1.3 Sicherheitshinweise

Bei der Verarbeitung der Schottkomponenten sind die Sicherheitsdatenblätter zu Rate zu ziehen.

Persönliche Schutzausrüstung:



Arbeitsschutzkleidung und rutschfeste Schuhe tragen.



Schutzbrille, Gestellbrille verwenden.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Partikelfilter P2.  
Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Nur Verwendung von Atemschutz gemäß internationalen/nationalen Normen.



Chemikalienresistente Schutzhandschuhe verwenden.  
Empfohlenes Material: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk, PVC.

#### Sicherheitshinweise zum Einbau von Deckenabschottungen



Der Bereich unterhalb der Deckenabschottung ist während der Abschottungsarbeiten gegen Betreten abzusperren (Warn-Absperrband und Schild: Warnung vor möglichen herabfallenden Gegenständen, Bereich nicht betreten, Abschottungsarbeiten in Deckenbauteilöffnungen!)



Der Auftragnehmer für die Herstellung von Deckenabschottungen hat den Auftraggeber schriftlich (zur Weiterleitung an den Bauherren bzw. dessen Bevollmächtigten) darauf hinzuweisen, dass nach der Herstellung der Brandabschottungen in Decken diese bauseits gegen Belastungen, insbesondere gegen das Betreten, durch geeignete Maßnahmen zu sichern sind (z. B. durch Umwehrung oder durch Abdeckung mittels Gitterrost).

## System AWM II KS

---

### 1.4 Bauteile

#### **Massive Wände (MW)**

Die Wand muss aus Beton, Stahlbeton, Porenbeton oder Mauerwerk aus nichtbrennbaren Baustoffen ohne Hohlräume im Bereich der Durchführung bestehen.

#### **Leichte Trennwände (LTW)**

Die Wand muss eine nichttragende Trennwand in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Bepankung aus nichtbrennbaren zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten (z. B. GKF-, Gipsfaserplatten) oder Kalzium-Silikat-Platten sein.

Der Aufbau der Wand und die Klassifizierung der Feuerwiderstandsfähigkeit muss nach DIN 4102-4 oder nach allgemeinem bauartlichen Prüfzeugnis erfolgen.

#### **Massive Decken (MD)**

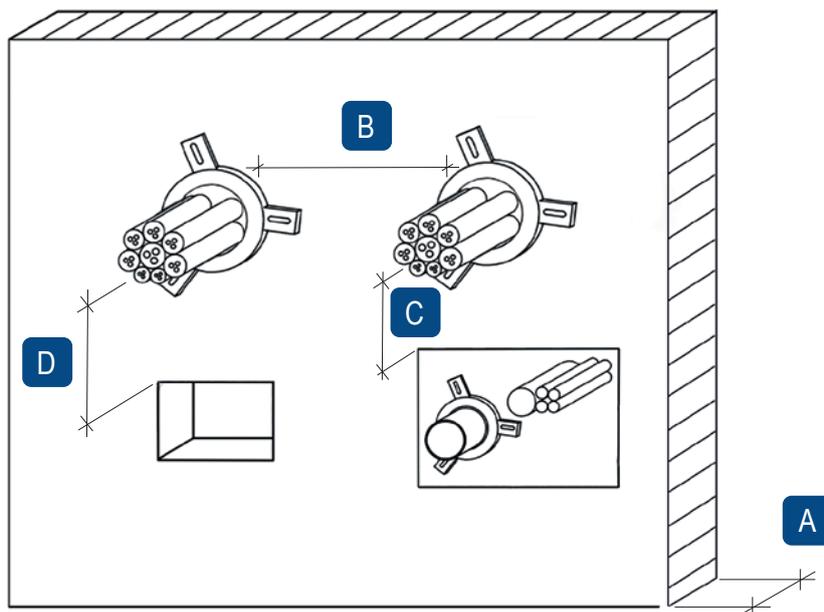
Die Decke muss aus Beton, Stahlbeton, Porenbeton oder Mauerwerk aus nichtbrennbaren Baustoffen ohne Hohlräume im Bereich der Durchführung bestehen.

# System AWM II KS

## 1.5 Bauteil- und Schottstärken, Schottabstände

Abmessungen				
Pos.	Bauteil	Feuerwiderstandsdauer	Bauteildicke [mm]	Max. Öffnungsgröße Ø [mm]
A	Leichte Trennwand	feuerbeständig (90 Min.)	≥ 100	120
	Massivwand		≥ 100	160
	Massivdecke		≥ 150	160

Pos.	Abstand der Bauteilöffnung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen (B [mm] x H [mm])	Min. Abstand [mm]
B	Rohrabschottungen mit AWM II KS	≤ 400 x 400	≥ 0 (in mindestens 150 mm dicken Massivbauteilen)
C	Abschottungen	eine/beide Öffnung(en) > 400 x 400	≥ 200
		beide Öffnung(en) ≤ 400 x 400	≥ 100
D	Andere Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 200 x 200	≥ 200
		beide Öffnung(en) ≤ 200 x 200	≥ 100



## System AWM II KS

---

### 2. Zulässige Belegung

#### 2.1 Elektroinstallationsrohre



##### **Elektroinstallationsrohre (EIR), einzeln aus Kunststoff**

Außen- $\emptyset \leq 63$  mm, (mit/ohne Kabelbelegung  $\emptyset \leq 21$  mm).

Hohlleiterkabel oder Koaxialkabel mit hohlem Innenleiter bzw. mit Luftisolierung sind nicht zulässig.

---



##### **Elektroinstallationsrohre (EIR), Bündel aus Kunststoff**

Außen- $\emptyset \leq 125$  mm

---

## System AWM II KS

### 3. Verwendete Produkte



**AWM II Brandschutzmanschette**  
gemäß ETA-11/0208  
Ø 63 mm – Ø 125 mm

Abmessung [mm]	Innen-Ø Manschette [mm]	Außen-Ø Manschette [mm]	Bauhöhe [mm]	Anzahl Laschen [n]	Art.-Nr.
63	67	94	26,0	4	01142063
75	79	106	26,0	4	01142075
90	94	132	26,6	4	01142090
110	114	155	26,6	4	01142110
125	129	172	40	4	01142125



**Befestigungssets**  
Ø 63–125 mm – Art.-Nr.: 01146125



**SIBRALIT DX  
Spachtel**  
gemäß ETA 19/0704  
Kartusche à 310 ml – Art.-Nr. 01152004



**GFM  
Brandschutzmörtel**  
Faserfreier Werk trockenmörtel M20 / MG IIIa  
gemäß EN 998-2  
25 kg Sack – Art.-Nr.: 01167000



**Herstellerunabhängiger  
Verschlussbaustoff**  
Formbeständige, nichtbrennbare (Klasse A1  
oder A2-s1,d0 nach EN 13501-1) Baustoffe  
wie z. B. Beton, Zementmörtel, Gipsmörtel



**Mineralwolle A1**  
Klasse des Brandverhaltens nach  
EN 13501-1: A1  
Schmelzpunkt  $\geq 1000$  °C  
10 kg Sack – Art.-Nr. 01183000

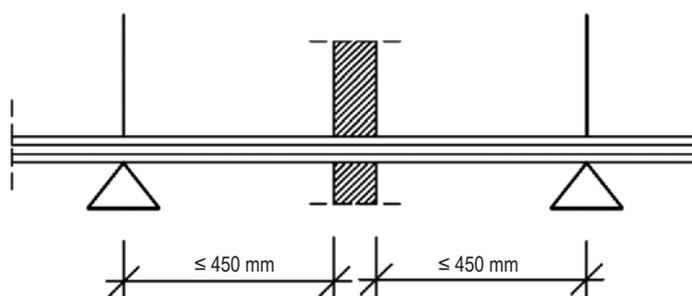


**Kennzeichnungsschild**  
1 Stück – Art.-Nr. 14000

## System AWM II KS

### 4. Erste Halterungen (Unterstützungen)

Die Befestigung der Elektroinstallationsrohre muss an den umgebenden Bauteilen zu beiden Seiten des feuerwiderstandsfähigen Bauteils nach den einschlägigen Regeln erfolgen. Die Befestigung muss so ausgebildet sein, dass im Brandfall eine zusätzliche mechanische Beanspruchung der Abschottung nicht auftreten kann.



Installation	Wand	Decke
Elektroinstallationsrohre (einzeln oder gebündelt)	$\leq 450$ mm	$\leq 450$ mm

# System AWM II KS

## 5. Ausführungsbestimmungen und -varianten

Die Ringspaltbreite zwischen der Innenseite der Manschette und dem Elektroinstallationsrohr darf maximal 15 mm betragen.

Durchgeführte Elektroinstallationsrohre sind auf jeder Seite mindestens 10 mm tief mit SIBRALIT DX zu verfüllen.

Die Elektroinstallationsrohre müssen beidseitig des Bauteils mindestens 200 mm überstehen.

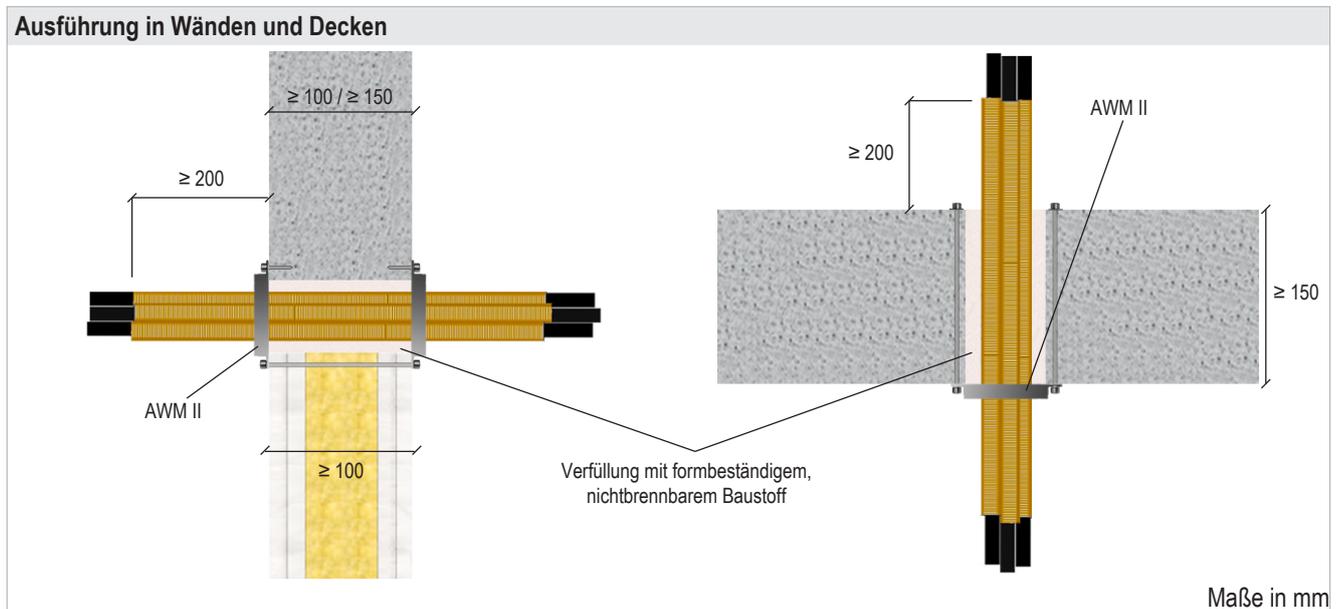
Die Befestigung der Rohrmanschetten muss mit dafür geeigneten Befestigungsmitteln (Dübeln/Stahlschrauben/Gewindestangen M6) erfolgen.

In der Wandöffnung der leichten Trennwand ist der Raum zwischen den Beplankungen mit Mineralwolle vollständig und dicht so auszustopfen, dass eine feste Öffnungslaubung gebildet wird. Die Stopftiefe muss dabei mindestens der Breite des Spaltes zwischen den Beplankungen entsprechen. Auf das Verstopfen kann verzichtet werden, sofern die Breite des Luftspalts zwischen der innen liegenden plattenförmigen Dämmung der Wand und der Beplankung  $\leq 10$  mm und die Dicke der Dämmung  $\geq 40$  mm beträgt.

Der Sturz oder die Decke über der Bauteilöffnung muss statisch und brandschutztechnisch so bemessen sein, dass die Abschottung (außer ihrem Eigengewicht) keine zusätzliche vertikale Belastung erhält.

Es ist die zum Durchmesser des einzelnen Elektroinstallationsrohrs bzw. zum Bündel passende Manschettengröße zu verwenden.

Der Innendurchmesser der Rohrmanschette darf maximal 15 mm größer sein als der Außendurchmesser des Elektroinstallationsrohrs bzw. des Bündels.

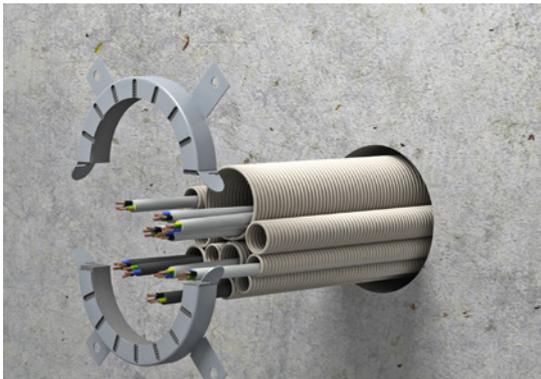


Bauteil	Manschettengröße
leichte Trennwand	DN 63 und DN 75
Massivwand $\geq 100$ mm	DN 63 bis DN 125
Massivdecke $\geq 150$ mm	

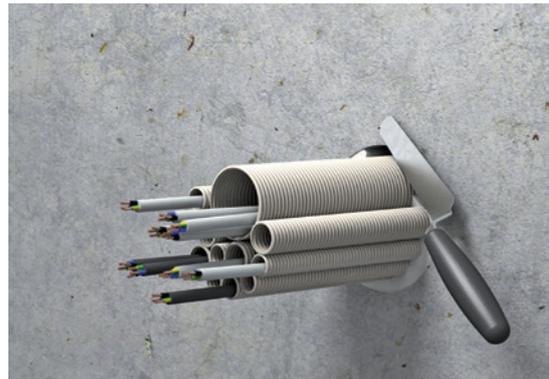
## System AWM II KS

### 6. Montageschritte

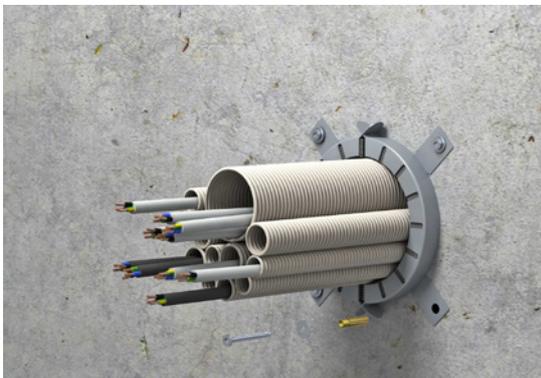
1. Die zum jeweiligen Leerrohrbündel passende Brandschutzmanschette auswählen.



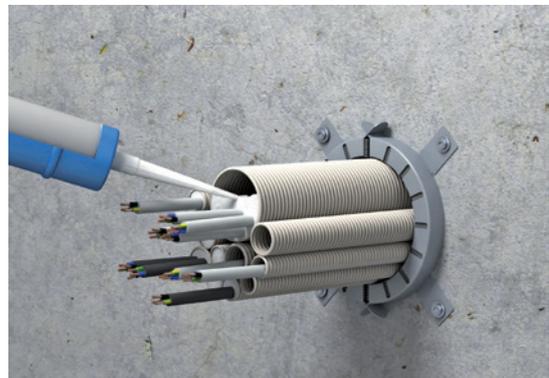
2. Alle Restöffnungen um das Bündel mit Verschlussbaustoff verfüllen. Die Zwickel zwischen den einzelnen Leerrohren müssen nicht verfüllt werden.



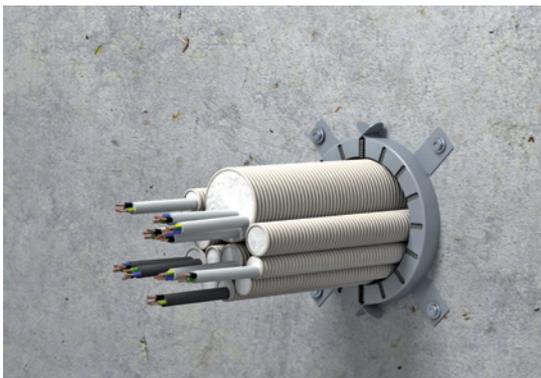
3. Die Manschette ist beidseitig der Wand bzw. unter der Decke mit Dübeln bzw. in leichten Trennwänden mit durchgehenden Gewindestangen M6 zu befestigen. Der Manschettinnen-durchmesser darf dabei max. 15 mm größer sein als der Außendurchmesser des Leerrohrbündels.



4. Die Enden der Elektroinstallationsrohre sind aus Rauchschutzgründen mit Sibralit DX mindestens 20 mm tief zu verfüllen.



5. Schott kennzeichnen. Schottschild sauber ausfüllen und dauerhaft neben/über dem Schott anbringen



# Übereinstimmungsbestätigung

Name und Anschrift

des Abschottungsherstellers:

---

---

---

Baustelle / Gebäude:

---

Datum der Herstellung:

---

Genehmigungsgegenstand:

Kabelabschottung

System AWM II KS

Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit: Feuerbeständig – 90 Minuten

Hiermit wird bestätigt, dass

- die Kabelabschottung(en) mit der Feuerwiderstandsfähigkeit -feuerbeständig- 90 Minuten zum Einbau in Wänden\* und Decken\* der Feuerwiderstandsklasse F 90 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2574 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 20.12.2021 hergestellt und eingebaut sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Herstellung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

---

Ort / Datum

---

Firma / Unterschrift

\* Nichtzutreffendes streichen